Modulbeschreibung 28-M-MINT-N MINT

Fakultät für Physik

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/40642956

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

28-M-MINT-N MINT

Fakultät

Fakultät für Physik

Modulverantwortliche*r

Dr. Mark Schüttpelz

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse in einem vertieften Gebiet einer mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Disziplinen erworben und können diese anwenden. Die Veranstaltungen dienen dabei nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch der analytischen Durchdringung der Materie und sollen die Studierenden in die Möglichkeit versetzen, sich in relativ kurzer Zeit in eine komplexe neue Materie einzuarbeiten.

Lehrinhalte

Die konkreten Lehrinhalte werden durch die gewählten Veranstaltungen oder Module festgelegt. Geeignete Module werden im eKVV bekannt gegeben.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind entweder ein Modul im Umfang von 10 LP oder zwei Module à 5 LP zu wählen.

Modulstruktur: 1-2 bPr, 0-1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
MINT *Es können ein Modul im Umfang von 10 LP oder zwei Module à 5 LP aus den Bereichen Mathematik, Technik oder Naturwissenschaften gewählt werden. Geeignete Module werden im ekkV bekannt gegeben.* *Bei einem 10 LP Modul muss es sich um ein solches mit einer benoteten Modulprüfung handeln. Werden zwei 5 LP Module gewählt, muss mindestens eines mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen werden.*	Praktikum o. Projekt o. Übung o. Vorlesung	WiSe&SoSe	0 h (0 + 0)	- [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **MINT (Praktikum o. Projekt o. Übung o. Vorlesung)** *Die konkrete Erbingungsform hängt von dem gewählten Modul oder den gewählten Modulen ab.* *Werden zwei 5 LP Module gewählt, ist im Falle nur einer benoteten Modulprüfung diese zugleich die Modulnote. Wird jedes 5 LP Modul mit einer benotete Prüfungsleistung abgeschlossen, werden diese beiden Noten bei der Ermittlung der Modulnote 1 : 1 gewichtet.*	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung	1	300h	10

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen